

Zur Einführung	Seite	I - IV
1. Reformation und katholische Reaktin im österreichisch-ungarischen Grenzraum (13. Schlaininger Gespräche 1993)		
Gustav Reingrabner FAKTOREN DER KONFESSIONSBILDUNG IM WESTUNGARISCHEN RAUM	Seite	1 - 18
Péter Ötvös DER WIENER FRIEDEN UND DER BISCHOF VON WIEN	Seite	19 - 26
István György Tóth GERGELY ESZTREGNYEI, EIN UNBEKANNTER "REFORMATOR" IN WESTTRANS DANUBIEN.	Seite	27 - 38
Harald Prickler BEITRÄGE ZUR EVANGELISCHEN PRESBYTEROLOGIE DES 16. UND 17. JHDS. AUF DEN BATTHYÁNY- BESITZUNGEN DES HEUTIGEN SÜDBURGENLANDES.	Seite	39 - 94
Helfried Valentinitich DIE WIRTSCHAFTLICHEN BEZIEHUNGEN DER STEIER- MARK ZU WESTUNGARN IN DER FRÜHEN NEUZEIT.	Seite	95 - 106
Walter Brunner WESTUNGARN ALS ZUFLUCHT STEIRISCHER GLAUBENSFLÜCHTLINGE	Seite	107 - 130
Franz Hillinger DIE REFORMATION UND REKATHOLISIERUNG IN DER HERRSCHAFT UNGARISCH-ALTENBURG	Seite	131 - 144
Silvia Petrin DER NIEDERÖSTERREICHISCHE KLOSTERRAT 1568-1629	Seite	145 - 156
Viliam Čičaj DIE REFORMATION IN DEN WESTSLOWAKISCHEN STÄDTEN. BEMÜHUNGEN UM EIN RELIGIONS- BEKENNTNIS IN TYRNAU.	Seite	157 - 164

Geyza Alpar SOPRON IM ZEITALTER DER REFORMATION.	Seite 165 - 182
László József Kovács DIE REFORMATION UND DIE LITERATUR IM AUSGEHENDEN 16. UND BEGINNENDEN 17. JAHRHUNDERT IM GRENZRAUM	Seite 183 - 192
István Monok BURGENLÄNDISCHE QUELLEN ZUR ERFORSCHUNG DER LESEKULTUR IN UNGARN VOM 16. BIS ZUM 18. JAHRHUNDERT	Seite 193 - 202
Johannes Leopold Mayer "NOVA VJERA" - DIE GEISTLICHE MUSIK DER PROTESTANTISCHEN SLAWEN	Seite 203 - 212
Gerhard J. Winkler THOMAS STOLTZER – EIN "PROTESTANTISCHER" KOMPONIST AM UNGARISCHEN KÖNIGSHOF	Seite 213 - 226
 2. Gegenreformation und katholische Restauration (14. Schlaininger Gespräche 1994)	
Gustav Reingrabner DAS VERHALTEN DER PROTESTANTEN ANGESICHTS DER GEGENREFORMATION	Seite 227 - 242
Josef Borus DIE BEFREIUNG DER UNGARISCHEN GALEEREN- SKLAVEN – ADMIRAL MICHIEL DE RUYTER	Seite 243 - 256
István György Tóth "IN DIESEM VERWORRENEN BABYLON" – MISSIONARE IN UNGARN IM 17. JAHRHUNDERT	Seite 257 - 266
József László Kovács JESUITEN- UND FRANZISKANERSCHRIFTSTELLER AM HOFE DER ESTERHÁZYS UND BATTHYÁNYS	Seite 267 - 278

János J. Varga DIE GEGENREFORMATION IN DEN WESTTRANSDANUBISCHEN GRENZFESTUNGEN	Seite 279 - 286
Michael Pammer VON DER GEGENREFORMATION ZUM REFORM- KATHOLIZISMUS VOLKSFRÖMMIGKEIT IM BAROCK	Seite 187 - 296
István Fazekas DIE REKATHOLISIERUNG ADAM BATTHYÁNY'S IM JAHR 1629	Seite 297 - 304
David P. Daniel WEG UND WEISE DER GEGENREFORMATION IN DER SLOWAKEI	Seite 305 - 316
Alpar Geyza SOPRON IM ZEITALTER DER REFORMATION.	Seite 317 - 332
István Bariska DIE ANATOMIE EINES MACHTABLÖSEVERSUCHES	Seite 333 - 342
Sušo Radovanović DIE GEGENREFORMATION IN DER SLOWENISCHEN STEIERMARK IM 17. JAHRHUNDERT	Seite 343 - 352
Neven Budak DIE GEGENREFORMATION IN KROATIEN	Seite 353 - 364
Norbert Frank DER EINFLUSS DES PAUL ESTERHÁZY AUF DIE KIRCHLICHE KUNST IM BURGENLÄNDISCHEN RAUM	Seite 365 - 376
Johannes Leopold Mayer DIE MUTTERGOTTES ALS SYMBOLFIGUR IN DER KATHOLISCHEN ÖSTERREICHISCHEN KIRCHENMUSIK DES 17. JAHRHUNDERTS.	Seite 377 - 384
Ferenc SZIGETVÁRY DIE APOTHEKENGRÜNDUNGEN DER JESUITEN	Seite 385 - 388
